



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Juli 1897.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Allerhöchste Auszeichnung des ersten Amtsdieners Rudolf Schreiner. — Eingesendete Mittheilungen: Prof. Ant. Rzehak: Ein neuer Fund von Conchylien im karpathischen Alttertiär Mährens. — Reiseberichte: A. Bittner: Ueber die Auffindung der Fauna des Reichenhaller Kalkes im Gutensteiner Kalke bei Gutenstein. (Aufnahmebericht d. Hainfeld, Juli 1897.) — C. M. Paul: Aufnahmebericht aus der alpinen Sandsteinzone. — Literatur-Notizen: Dr. J. R. v. Lorenz, Dr. E. Bayer, Dr. Friedr. Katzer. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. Juli d. J. dem Amtsdienner der geologischen Reichsanstalt Rudolf Schreiner das silberne Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

Diese Allerhöchste Schlussfassung wurde der Direction der k. k. geologischen Reichsanstalt von Seite der k. k. Statthalterei Oesterreich u. d. Enns (Z. 5331, 23. Juli 1897) unter Anschluss der bezüglichen Decoration bekannt gegeben.

Eingesendete Mittheilungen.

Prof. Ant. Rzehak. Ein neuer Fund von Conchylien im karpathischen Alttertiär Mährens.

In meiner Abhandlung über die „Niemtschitzer Schichten“ habe ich gezeigt, dass das karpathische Alttertiär in Mähren keineswegs überall so arm an Fossilien ist, wie man es von den „Karpathensandsteinen“ gemeinlich annimmt. Die Localität Pausram hat sich sogar als verhältnissmässig fossilreich erwiesen, wenngleich es schwer hält, gute Stücke aufzufinden. In seinem Referate über meine oben citirte Abhandlung scheint Herr L. v. Tausch die Ansicht Paul's, dass es sich hier um Miocän handle, à tout prix aufrecht erhalten zu wollen. Davon kann wohl keine Rede sein. Unmittelbar nachdem ich Herrn Tausch's Referat gelesen hatte, sandte ich meine Belegstücke an Geh. Rath Prof. v. Koenen, der bekanntlich eine der vollständigsten Tertiärsammlungen besitzt und speciell für das Paläogen wohl auch von Herrn v. Tausch als Autorität anerkannt werden dürfte. Prof. v. Koenen hat zwar meine kleine Collection in diesem Augenblicke noch nicht vollständig durchgearbeitet, aber was er bisher gesehen, das deutet, wie er mir mittheilt, am